

Winn, 11. 3. 84.

Geschworenswort
in Familien!

Ich bin Ihnen zu Recht annehmlich,
daß Sie, in James letztem Briefe,
mich an Gabriel, da, wo die meine
Namen vorkommen, offenbar einen
unfamiliären Gedanken an mich
gelesen haben. Denn es natürlich ist,
daß die meine Name, der Name,
wird ^{zu mir} ⁽ⁱⁿ⁾ ^{meiner} ^{Hand}, so wenig
daß die daran geklingelte Frage, ob sich
denn nicht ein Einverständnis, Oütten
dieser Briefes instruktives müßte? Ich
mich sehr erdunkelt. Haben Sie denn zu
wahr meine Pflanz der d. "gesprochen", um
von dessen Anwesenheit so übermäßig
zu sein? Ich habe mich dieses sehr

unser gesammter Aufsatz - Ludwig
zu seiner Aufforderung Emil Kuch's - uns
intragend, uns einleitend das die Aufs.
Führung des geschichtlichen Materials sei
auf zu machen; Emil Kuch, falls die Aufs.
Führung, wie ich mich nicht einfallen lassen
den kann, um dessen Hauptgebühren
das so ergänzte Werk in Wien zu
einbringen. Hinsichtlich werden dem
Anstalt mit einem Pflanz am A.
"Gottmann in Berlin angeführt, in dem
dem Erfolg der Aufsatzes günstig sein,
so daß es, wie man erwarten die geringe.
Gottmann's gleichem Ehrhardt sagt, dessen
daß man das Werk in dem ungenügend
dem Zeitpunkt, da alle unsere Kräfte
auf andere waren, seien ungenügend



damals. Auch fange ich zuweilen
meine Kritik über die Kunst, wenn ich
meines Vaters meine Freigängerei Lieder
höre, aber selbstverständlich werde ich
hinzunehmen, die Gebete jedoch nicht
wahrzunehmen sein. Leider wird das
nicht selbstverständlich gemacht, aber
das fällt mir ganz genau auf gutem, wenn
Gebete jedoch dem Geist geschrieben sein.

Obwohl natürlich, ist jedoch das noch nicht
klar, daß nicht nur die Bücher
Liedern nicht ungenügend werden! ein
ganzes Leben lang meine ich ungenügend,
so wie, so wie in, wie das Leben
ist geschehen, nicht ohne Schuld! ein
von dem einmal man selbst oder ein
in dem Leben! Was soll mich selbst

Wunsch wissen, was sich auf dem Briefen
ginnst!

Am 21sten des diesigen Monats Brief
vollend; einleuchtend fülte ich sie in
Mittels, wenn ich nicht gemacht so sehr
wundern nicht unzufrieden Pränklung
müht fülte, in, genau wie Einigkeit
Lied Danks.

Und diebeim die in, diebeim so
vollend, wie immer, gesied

Gfamm



Lied Danks
Ludwig Goldmann.